FEUERTHALER ANZEIGER

45. Jahrgang
Nummer 12
7. Juni 2024

feuerthalen.ch
feuerthaleranzeiger.ch

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN FÜR FEUERTHALEN UND LANGWIESEN

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Die Feuerthaler Blumerei «florales Gestalten» kommt in neue Hände

Es blüht weiter in der Blumerei

Nach 30 Jahren Wirken mit Herz und Passion übergibt Geschäftsführerin Rahel Wenger ihre Blumerei an Lisa Diana Gretener, die sich damit einen langgehegten Wunsch erfüllt. Mit einem offiziellen Übergabefest am 29. Juni und einer Wiedereröffnung am 20. August wird der Betreiberwechsel blumig und mit Freude vollzogen.

Werner Wocher

Wie eine kleine blühende Oase leuchtet die Blumerei an der verkehrsreichen Zürcherstrasse ins Auge des Betrachters. Nicht nur die ansprechende, wohlproportionierte Architektur des Hauses, sondern auch der präsentierte florale Schmuck, aussen wie innen, wurden zum Anziehungspunkt für Kunden die das Persönliche und Besondere lieben.

Die blühende Oase an der Zürcherstrasse. *Foto: ww*

Selbstständig seit 1994

Begonnen hat die Selbstständigkeit von Rahel Wenger als Floristin an der Zürcherstrasse 98 im Jahre 1994. Im zarten Alter von 21 Jahren konnte sie das Geschäft von «Blumen Hermann», wo sie als Floristin ein Jahr angestellt war, übernehmen. Mit viel Einsatz, speziellen Gestaltungsideen und Ausstellungen, stellte sich bald einmal der gewünschte Erfolg ein. Seit Sommer 2019 wirkt Rahel Wenger nun mit ihrer Blumerei an der Zürcherstrasse 20, etwas weiter unten im Dorf, am neuen Standort. Mit einem Team von vier Floristinnen in 200 Stellenprozenten, ist die Blumerei zu einem Begriff geworden. Zur Tradition geworden sind auch die 28 Adventausstellungen, die jedes Mal mit ihren floralen Träumen den Advent verzauberten. Sie entpuppten sich regelmässig als veritable Besuchermagnete. Der besondere Reiz des Wirkens sei, dass man mit vielen Leuten in Kontakt kommt, auch menschlich Anteil nimmt, an Hochzeiten, festlichen Anlässen und Abdankungen, sagt Rahel Wenger. «Die Basis ist dabei stets die Natur, die ein Wunder der Inspiration und Ernte ist. Nach vielen intensiven, freudigen Arbeitsjahren ist es nun Zeit, die Blumerei in neue Hände zu übergeben, neue Herausforderungen anzunehmen und auch etwas mehr Zeit für die Familie zu haben», meint sie weiter.

Rahel Wenger übergibt einen Blumenstrauss, der symbolisch für die Blumerei steht, an ihre Nachfolgerin Lisa Diana Gretener.
Foto: zvg

«Wachsen, aufblühen, verblühen um Neues wachsen zu lassen»

Mit diesem Slogan übergibt Rahel Wenger nun die Blumerei an Lisa Diana Gretener. Die beiden kennen sich schon seit längerer Zeit. Als Floristinnen aus Leidenschaft sind sie einander mit ihrer initiativen Art und Stilrichtung nähergekommen. «Nach 30 Jahren ist es nun Zeit neue Wege zu gehen und ich freue mich sehr, dass es weiterblüht in Feuerthalen. Zum Abschied ein grosses Danke an Euch alle – so viele schöne Begegnungen, Gespräche und wertvolle Momente darf ich mitnehmen aus dieser langen Zeit im geliebten Blumenladen» meint Rahel Wenger zum Schluss.

Es blüht weiter in der Blumerei

Am 20. August öffnet Lisa Diana Gretener die Türen der Blumerei wieder. Eine Eröffnungsfeier findet am 31. August, ab 16.00 Uhr statt. «Von Hand geschaffene, klare, reduzierte Formen treffen auf lebendige Natur, organisch gewachsen, so wie sie ist, so wie sie sein will. Wir können es kaum erwarten, Sie in der Blumerei Begrüssen zu dürfen» freut sich die neue Geschäftsinhaberin.

Lisa Diana Gretener hat das Florale in ihren Genen. Als Spross des damaligen «Gretener Blumen» in Schaffhausen, war sie oft bei ihrem Grossvater Robert Gretener im Geschäft und entdeckte dort ihre Liebe zu den Blumen. Nebst Ihrer Berufung verbringt sie viel Zeit in ihrem Atelier «inundum», wo sie Keramik und Florales verbindet. Zurzeit ist sie in der Ausbildung zur Meisterfloristin. Der bisherige Stil der Blumerei gefällt ihr und sie wird ihn mit ihren kreativen Einflüssen so weiterführen. Lisa Diana Gretener legt Wert auf Regionalität, wird Lieferanten aus nächster Nähe berücksichtigen und auch mit Kunstschaffenden aus der Region zusammenarbeiten.

Aus dem Inhalt

Übergabefest 1–2
Einsatz/Jugendturntage 2–3
Frauenvereinsreise 4
Erzählanlass 5
Leserbrief/Let's cook 6
Wenn ich ein Vöglein wär 7
Politische Gemeinde 8–9
Kirchenzettel/
Veranstaltungen..... 10

Im Einsatz für Feuerthalen, Bademeister Miloš Terzić

«Ich mag den Kontakt mit Menschen, den mein Beruf mit sich bringt»

Wer in letzter Zeit dem Schwimmbad Feuerthalen einen Besuch abgestattet hat, wurde dort von Miloš Terzić begrüsst. Jeden Mittwoch und Donnerstag steht der Feuerthaler als Badeaufsicht im Einsatz. Im Gespräch mit dem Feuerthaler Anzeiger gibt er einen Einblick in die Sonnen- und Schattenseiten seines Berufs, aber auch über sein Leben ausserhalb des Schwimmbades.

Gregor Jost

Stets hilfsbereit und mit ansteckender guter Laune übt Miloš Terzić seine Funktion als Bademeister, Badeaufsicht und Reinigungskraft im Schwimmbad Feuerthalen aus. Ob ein Kind mit Flossen schwimmen möchte, die Bretterrutsche am Böckli befestigt werden muss oder die Wassertiefe verändert werden soll, Miloš ist immer zur Stelle. Insbesondere die Kinder liegen ihm am Herzen, betont er auf Nachfrage. Er freue sich, wenn sich am Mittwochnachmittag eine fröhliche Kinderschar im Bad vergnüge. Oft seien bis zu 20 Kinder dort anzutreffen, was für ihn auch eine grosse Herausforderung bedeute und seine volle Aufmerksamkeit verlange. Leider sei das Bad während den Öffnungszeiten für Erwachsene weniger gut besucht. Hier würde er sich mehr Andrang wünschen. «Ist das Bad abends leer, kann es auch ein wenig langweilig sein. Dann nutze ich die Zeit, um alles zu putzen und aufzuräumen», erklärt Terzić, der seit 2 Jahren als Bademeister amtet.

Miloš Terzić im Einsatz: Als Bademeister und Badeaufsicht im Schwimmbad Stumpenboden. *Foto: gjo*

Ideale Ergänzung zum Familienleben

Zu seiner Stelle sei er über eine Anzeige im Feuerthaler Anzeiger gekommen. Als sportbegeisterter und kontaktfreudiger Mensch habe ihn diese Herausforderung gereizt, meint Terzić. Ausserdem lassen sich die abendlichen Einsätze gut mit der Betreuung seiner beiden Kinder kombinieren. Da seine Frau tagsüber in Winterthur arbeite, sei er während dieser Zeit für das Kochen, Putzen und natürlich auch Spielen mit seiner Tochter und seinem Sohn verantwortlich. Überhaupt sei seine Familie sein grösstes Hobby, gefolgt vom Sport. Leidenschaftlich gerne unternimmt der gebürtige Serbe lange Läufe. Bereits 27 Halbmarathon- und 3 Marathonwettkämpfe hat er bislang bestritten, zuletzt den Winterthurer Stadtlauf über die Halbmarathon-Distanz. Früher war er auch als Nachwuchstrainer beim FC Kohlfirst United im Einsatz. Wegen seiner abendlichen Arbeitszeiten ist dies nun allerdings nicht mehr möglich.

Miloš Terzić privat: Nach erfolgreich absolvierten Halbmarathon im Kreise seiner Familie. *Foto: Miloš Terzić, zvg.*

Wegen der Liebe nach Feuerthalen

Seit gut acht Jahren ist Miloš, zusammen mit seiner Frau und den gemeinsamen zwei Kindern, in Feuerthalen zuhause. Kennengelernt hat er seine Frau in seiner serbischen Heimat, auch wenn sie in der Schweiz geboren und aufgewachsen ist. «Ihrer Familie gehörte das Haus direkt neben meinem. So haben wir uns während ihrer Aufenthalte in Serbien kennen und lieben gelernt», erzählt er mit leuchtenden Augen. Die Schweiz und insbesondere Feuerthalen gefalle ihm sehr gut. Es sei perfekt für die Kinder und die Natur, speziell der Kohlfirstwald hat es ihm angetan. Oft sei er dort zusammen mit seinem Sohn auf dem Fahrrad oder beim Jogging unterwegs. Auch der Hilari begeistert ihn, allerdings mit Anlaufschwierigkeiten. «Zuerst wollte ich nicht hingehen, weil ich den Brauch nicht kannte. Seit ich aber das erste Mal teilgenommen habe, finde ich den Hilari super. Man lernt viele neue Leute kennen und trifft Bekannte aus dem Schulumfeld, von der Arbeit oder vom Sport.», so Terzić.

Wer Miloš in Aktion erleben möchte, kann dies während den Öffnungszeiten des Hallenbades Stumpenboden. Er freut sich jeweils sichtlich über alle Besucherinnen und Besucher und hat für alle ein freundliches Wort übrig. Überzeugen Sie sich selbst bei einem gemütlichen Schwumm oder beim vergnügten Familienplantschen.

In der neuen Serie «Im Einsatz für Feuerthalen» stellt die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers verschiedene Menschen vor, die mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zu einem funktionierenden Gemeindeleben leisten und dabei nicht direkt im Scheinwerferlicht stehen.

Jugendturntage vom 1./2. Juni 2024 in Hallau

«Feuchtdreckfröhliche» Jugendturntage in Hallau

Am letzten Wochenende fanden in der Hallauer «Nässi» die Jugendturntage statt. Die «Nässiwiese» machte dabei ihrem Namen alle Ehre.

So stand es im Vorfeld auf den offiziellen Turnverbandskanälen geschrieben, und so war es denn auch: **Nässi, Nässi, Nässi ...** Das Wetter, die «tiefen» Anlagen und der Dreckmatsch überall werden noch lange zu reden geben – mittendrin eine anfänglich noch trockene und saubere Feuerthaler Turnjugendschar; am Samstag waren die Mädchen im Einsatz, am Sonntag die Jungs.

Dieses Turnwochenende kurz erklärt: Am Vormittag finden jeweils die Einzelwettkämpfe statt, entweder Kategorie Geräteturnen, Leichtathletik oder Gemischt (von allem ein bisschen). Zum Schluss gibt es pro Jahrgang und Kategorie eine Rangliste. Am Nachmittag wird in 6er- oder 8er-Gruppen Seil gezogen und Stafette gerannt; Riege gegen Riege, Dorf gegen Dorf, Kind gegen Dreckmatsch ...

Tauziehen oder Dreckrutschen?

Pendelstafette.

Das Wetter von oben war ja gar nicht mal so schlimm; so hat es am Samstag nur über Mittag spürbar geregnet, am Sonntag am Morgen etwas und dann vor allem ganz zum Schluss. Das grosse ABER kommt von unten: Nässi kombiniert mit einer Horde Menschen, die immer wieder die gleichen Strecken rennen und springen, ergibt schon bald einen hübschen Drecksumpf. Wer sich's nicht vorstellen kann, der renne und hüpfe 500mal am besten mit Töggelischuhen in seinem Garten hin und her, wenn die Wiese nass ist.

Aber wir Feuerthaler und alle anderen haben diesen speziellen Umständen getrotzt; wir haben elegant geturnt, wunderbar die Zehen gestreckt, wir sind gesprintet, gesprungen, haben Bälle und Kugeln wegbefördert, haben den Geschicklichkeitsparcours gerockt, kurzum: jede und jeder hat das absolut Beste aus sich rausgeholt. Und irgendwann spielt es dann auch keine Rolle mehr, ob man einfach nur dreckig oder sehr dreckig ist ...

Erfolgreiche Feuerthaler Mädchen und Jungs

Die stimmungsvollen Höhepunkte an den Jugendturntagen sind dann am Nachmittag die erwähnten Gruppenwettkämp-

→ *Fortsetzung auf Seite 4*

Freude pur: Podest Seilziehen.

Fortsetzung von Seite 3

«Feuchtdreckfröhliche» Jugendturntage in Hallau

fe Tauziehen und Pendelstafette. Hier haben die Feuerthaler Mädchen und Jungs mit lautstarker Fangemeinschaft so richtig toll abgeschnitten und vier Podestränge erreicht; zwei 3. Plätze beim Ziehen und je ein 1. und 2. Rang beim Hin-und-Her-Rennen. Insgesamt haben 252 (!!) Teams mitgemacht, von daher eine Top-Leistung der Feuerthaler. Im Einzelturnen durften wir an den Rangverkündigungen ebenfalls Podestplätze bejubeln (deren drei, bei knapp 1000 teilnehmenden Kindern!), zudem haben wir zahlreiche weitere super Resultate erzielt.

Gutgelaunt, müde und dreckig

Die Rückfahrt per ÖV war denn auch eine gutgelaunte, müde und dreckige Angelegenheit, und zum Schluss gab es für jedes Kind nebst dem obligaten Pin noch ein tolles Geschenk: eine Sonnenbrille!!! Mehr Ironie geht nach diesem Wochenende fast nicht …

Die 58 Feuerthaler Turnkids sind mittlerweile hoffentlich wieder mehr oder weniger sauber, die Waschmaschinen haben Hochkonjunktur gehabt, die Jugendturntage in der Nässi sind Vergangenheit.

Vielen Dank allen Kindern für ihren Einsatz. Ein grosses Dankeschön auch an unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne die wir gar nicht starten dürften. Und danke an alle Fans, die etwas von der Begeisterung der Kinder *(und dem Dreck der Anlagen …)* spüren *(und heimnehmen …)* durften.

Teamwork gefragt! *Fotos: zvg*

Martin Schweizer
Turn- und Sportverein
Feuerthalen, Jugi

Frauenvereinreise vom 14. Mai

Bremgarten und Seleger Moor

Kennen Sie Bremgarten? Nicht nur als Marktstadt, das romantische Städtchen im unteren Reusstal hat auch sonst einiges zu bieten! Gleich nachdem wir den Car verlassen hatten, bot sich uns ein herrlicher Ausblick auf die alte Holzbrücke und die malerische Kulisse des Städtchens. Frisch gestärkt nach einem feinen Kaffee im Bijou neben dem Katzenturm erkundeten wir individuell die Schönheiten von Bremgarten. Seine Geschichte geht bis ins 11. Jhdt. zurück. So sind von der ehemaligen Stadtbefestigung einige imposante Türme zu bestaunen, aber auch hübsche Häuser und verwinkelte Gässchen. Diese laden zum Schlendern, stöbern in lokalen Läden und geniessen ein.

Fotos: zvg

Kulinarisch verwöhnt wurden wir am Mittag am Türlersee. Die idyllische Natur hier ist zum wandern, baden, campen und für Familienausflüge zu empfehlen!

Das Seleger Moor in Rifferswil war ein weiterer Höhepunkt unseres Ausfluges. Der Park präsentierte sich in leuchtenden Farben und betörenden Blütendüften. Auf verschlungenen Pfaden bestaunten wir Rhododendren in allen Varianten, bunte Kunstwerke der Natur! Vor 70 Jahren entdeckte Robert Seleger das Moor und begann es kontinuierlich mit Rhododendren-Wildarten von den entlegensten Winkeln der Welt zu bepflanzen. Auch viele andere Besonderheiten aus der Pflanzenwelt fanden hier einen Platz. So entstand ein einzigartiger Park, dessen Besuch sich nicht nur zur Frühlingszeit lohnt. Viel Spannendes und Aussergewöhnliches erfuhren wir bei einer Führung mit einem der Gärtner: Über Rhododendren, Scheincalla, Wildbienen, Schnecken … Erfüllt von all den vielen wunderschönen Eindrücken, (die unzählige tolle Fotomotive boten!), kehrten wir nach einem sonnigen Tag wieder heim. Wo uns wohl die Reise das nächste Jahr hinführten wird …?

Für den Frauenverein
Feuerthalen-Langwiesen
Andrea Egger

Schweizer Vorlesetag vom 22. Mai 2024

Generationenverbindender Erzählanlass im Zentrum Kohlfirst

Am 22. Mai 2024 fanden in der ganzen Schweiz zahlreiche Vorleseaktivitäten statt, die zeigen, wie wichtig und schön Vorlesen ist. So auch im Zentrum Kohlfirst. Die Generationenspielgruppe Feuerthalen und Thomas von der Linden, Aktivierungsfachmann im Zentrum Kohlfirst organisierten gemeinsam einen Erzählnachmittag für Klein und Gross.

Helene Bisig und Madleina Tanner, Leiterinnen der Generationenspielgruppe, begrüssten das wild durchmischte Publikum und stimmten zur Begrüssung ein paar Lieder an. Anschliessend zeigten sie viele Fotos mit Erinnerungen der gemeinsamen Aktivitäten von Jung und Alt in der Generationenspielgruppe.

Eichhörnchen Bella wurde langsam ungeduldig und wollte endlich ihre Geschichte erzählen von der Eichel, die sie mit ihrer Grossmutter gepflanzt hatte. Sie wollte den Kindern zeigen, wieviel Geduld sie brauchte, bis die Eiche endlich gross und stark wird. Mit Zählen, Raten und Augen schliessen wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer mit eingebunden in die Geschichte, welche wieder mit zwei Liedern endete.

Tatkräftig wurde mitgeholfen beim Pflanzen des Amberbaums.

Alle Gäste begaben sich nun vor den Haupteingang. In der Zwischenzeit hatten nämlich zwei fleissige Männer einen Amberbaum gepflanzt. Während sie noch die Baumanbindung machten, sangen wir noch einmal den Refrain: «De Baum vo der Erinnerig, de wachst immer meh. Wird gross und stark und tröstet üs, will mir chönd s'Schöne gseh, wo mir mitenand erlebt händ, all das wo mal isch gscheh. Das bliibt üs immer, und das chan üs niemer näh.» Der Text, aus der Feder von Béatrice Gründler, hätte für unser Projekt treffender nicht sein können.

Die Kinder durften nun mithelfen, den Baumwurzeln Erde und Wasser zu geben. Darüber verteilten wir die selbst gemachten Samenkugeln. Diese sind vielleicht schon beim nächsten Besuch der Spielgruppe am Spriessen. Beim Amberbaum werden wir, wie Bella, noch viel Geduld brauchen, bis er gross und stark ist.

Mit wertschätzenden und dankbaren Worten rundete Sylke Meyer, Geschäftsführerin des Zentrum Kohlfirst, den Anlass ab. Die Generationenprojekte seien wertvoll. Wie sie heute selber miterleben durfte, würden die Anlässe für Jung und Alt mit Sorgfalt und Engagement umgesetzt. Frau Meyer hat sich schon lange einen Baum vor dem Eingang gewünscht. Dies am heutigen Anlass nun in die Tat umzusetzen, steht somit auch im Zeichen des generationenübergreifenden Wurzelnschlagens. Mit einem Zvieri und Umtrunk aus der Küche des Zentrums liessen alle Beteiligten den sonnigen Nachmittag ausklingen.

Reformierte Kirche Feuerthalen,
Madleina Tanner

Ein besonderer Dank gilt Simon Biedermann von der Firma Baumwerker sowie Hans Schneckenburger für ihre tatkräftige Mithilfe bei diesem Anlass.

Nun soll er Wurzeln schlagen, über viele Generationen. *Fotos: H.Schneckenburger, C.Bisig*

Leserbrief

Fakten oder Panikmache

Beim Lesen der ersten Seiten im letzten FA bekommt man den Eindruck, dass bei einer Annahme der Initiative Amsler in Feuerthalen die Welt untergeht. Die Befragten ziehen alle Register, um Stimmung gegen die Initiative zu machen. Warum eigentlich? Und warum wurden keine Befürworter gefragt? Ist es real, dass wenn wir die Natur auf diesem Fleck Land erhalten und nicht alles zupflastern wollen der Gemeindehaushalt total aus dem Ruder läuft? Ist es nötig, mit Steuererhöhung und anderen Nachteilen zu drohen? Bewahren wir das Schöne, weil es uns gut tut schreibt H. Bühl treffend. Also machen wir das und lassen wir uns nicht einschüchtern! Die Frage stellt sich auch: Ist es nicht Zeit, dass bei Wahlen andere Leute in den Gemeinderat gewählt werden. Menschen, die wissen, dass Arbeitnehmer, Gewerbetreibende, Handwerker und Unternehmer hart für ihr Geld arbeiten müssen und dass viele Rentner und Familien mit Kindern knapp dran sind. Alles Leute, die sorgsam mit Geld umgehen müssen, sich nichts Unnötiges leisten können und das auch von der Gemeinde erwarten. Wir brauchen keine Prestigeobjekte und Liegenschaften mit hohen Folgekosten. Eine Steuererhöhung ist absolut fehl am Platz. Der Steuerfuss wie auch die Gebühren müssen auf ein erträgliches Mass gesenkt werden. Ein erster Schritt dazu ist die Wahl von Orly Ben Attia als Gemeinderätin. Vielen Dank an alle, die der Initiative zustimmen und Orly wählen.

Walter Schwaninger, Feuerthalen

Gelbe Tomaten-Peperoni-Gazpacho

Farbe bringt Abwechslung in den Tag. Warum also nicht eine gelbe kalte Suppe auftischen? An heissen Sommertagen ein beliebtes Gericht von Dario Demuth, Leiter Küche, vom Zentrum Kohlfirst.

Zutaten für 4 Personen

1	gelbe Peperoni
500 g	gelbe Tomate
1	Zwiebel klein
2	gekochte Maiskolben
1 EL	Fleur de sel
4 EL	Olivenöl
1	Chilischote
½ Bund	Petersilie
4 EL	saurer Halbrahm

Zubereitung:

Peperoni halbieren, Kerne entfernen. Tomaten, Peperoni und Zwiebel würfeln. Maiskörner vom Kolben schneiden. Alles in einer Schüssel mit Fleur de sel mischen. Ca. 2 Stunden im Kühlschrank ziehen lassen. Öl zum Gemüse geben und mit einem Stabmixer pürieren. Nach Belieben mit wenig Wasser verdünnen – Chili in Ringe schneiden. Petersilie hacken. Suppe mit Halbrahm, Chili und Petersilie anrichten.

Tipp / Dekoration:

Passend dazu ein hausgemachtes Foccacia Brot.

Dario Demuth hat ein Jahr in Ascona TI gearbeitet und dort gelernt, was italienische Küche bedeutet. Dies ist ein einfaches, traditionelles Gericht, wie es die «Nonna's» in den Tessiner Tälern zubereiten.

gib deiner Freizeit
Rümli
DEIN Gesicht!

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümlis direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.
An Feiertagen und während den **Schulferien** bleibt das Rümli **geschlossen**.

Ort: SchülerInnentreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!

Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Weiterbildung Einwohnerkontrolle

Die Mitarbeitenden der Einwohnerkontrolle Feuerthalen sind am Donnerstag, 20. Juni 2024 bei einer Weiterbildung. Deshalb bleibt der Schalter der Einwohnerkontrolle/Kanzlei den ganzen Tag geschlossen.

Das Telefon der Gemeindeverwaltung bleibt jedoch bedient. Auch die übrigen Verwaltungsabteilungen sind wie gewohnt für Sie da!

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 7. Juni 2024 Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindekanzlei

Nur fliegen ist schöner – Wochers Höhenflug

Wenn ich ein Vöglein wär und auch zwei Flügel hätt …

… flög ich über unser Feuerthalen. Weil's aber nicht kann sein, ging ich zu meinem Freund Werner nach Lommis, der dort ein kleines Flugzeug hat und er flog mit mir übers Land.

Von hier oben erschien nun plötzlich alles ganz klein wie im Miniaturwunderland. Welch eine Freude alles so friedlich und sorglos einmal aus dieser Perspektive zu sehen.

Feuerthalen engagiert, wie es sich am Ufer des Rheins gegenüber von Schaffhausen entwickelt hat. Mit dem Kernbereich um die Adlergasse, dem Rheingut an der Konstanzerstrasse, der unteren und oberen Rhygass und dem betriebsamen Zentrum mit Rhymarkt und Gewerbe – durchzogen von den Verkehrsachsen der Zürcher- und Diessenhoferstrasse sowie der Bahnlinie Schaffhausen nach Stein am Rhein. Rechts

Feuerthalen.

oben ist noch ein Teil des Oberdorfes zu sehen mit dem Zentrum und der Schule Spilbrett.

Langwiesen benannt nach der noch heute erhaltenen langen Wiese, wie es sich an den Rhein schmiegt und von der Hauptstrasse und der Bahnlinie

Langwiesen.

als Verkehrsadern durchzogen wird. Im linken oberen Teil liegt im Dreieck Vogelsangstrasse und Kirchweg der wilde Westen des Ortes, wo hinter dem Lindenbuck bereits die Bebauung Feuerthalens anfängt.

Und wie es sich für einen dankbaren Mitflieger gehört, durfte ich nach der Landung den Flieger sauber reinigen.

Erlebt von Werner Wocher am Sonntag, 12. Mai 2024

Dalle Feste Sanitär
Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!
Fabio Dalle Feste
Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

landolt druck
Mehr als Ihre Druckerei.
KOMPETENT LEISTUNGSSTARK PREISWERT
Periodikas
- Termingerechte und gleichbleibende Ausführung
- Texte, Bilder, Inserate werden bearbeitet und umbrochen
- Online-Artikel-Assistent, für eine erleichterte Texteingabe

Landolt AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Nachhilfe und Coaching
Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.
Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.
GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Das Ehepaar Ursula und Jörg Schenk-Sigg wohnt am Rütenenweg 4b in Feuerthalen. Am 20.6.1959 haben sich die Beiden das JA-Wort gegeben. 65 Jahre später, am **20. Juni 2024,** dürfen die beiden Jubilare nun das seltene Jubiläum der **Eisernen Hochzeit** feiern. Liebe Frau Schenk, lieber Herr Schenk, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert ganz herzlich zu diesem Jubeltag und wünscht Ihnen alles Gute und noch viele schöne, gemeinsame Jahre.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht Ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Gemeindeorganisation

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen

Gemeinderat Feuerthalen

Die Gemeindeversammlungen haben am Dienstag, 4. Juni 2024, folgende Beschlüsse gefasst:

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen
1. Jahresrechnung 2023: **Genehmigung**

Politische Gemeinde Feuerthalen
1. Jahresrechnung 2023: **Genehmigung**
2. Baukredit Liegenschaft Haldenstrasse 7: **Genehmigung**

Rechtsmittel

Auflage
Das Protokoll mit den gefassten Beschlüssen liegt für 30 Tage während den Schalteröffnungszeiten ab Freitag, 7. Juni 2024, bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen (1. OG), Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zur Einsicht auf.

Rechtsmittel
Gegen diesen Beschluss kann, von der Veröffentlichung an gerechnet wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und im Übrigen **innert 30 Tagen** schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG). Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Adressen für Rekurse
Rekurse sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen. Für die kirchlichen Belange sind die Rekurse und Beschwerden in schriftlicher Form bei der Bezirkskirchenpflege, Brigitte Felix, Kirchstrasse 6, 8414 Buch am Irchel, einzureichen.

8245 Feuerthalen, 7. Juni 2024 Gemeindekanzlei Feuerthalen

Teilrevision BZO: Abstandsvorschriften für Windenergieanlagen – Öffentliche Auflage

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Der Gemeinderat Feuerthalen hat mit Beschluss GRB 2024-72 vom 27. Mai 2024 die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (BZO) zur Umsetzung der Einzelinitiative «Abstandsvorschriften für Windenergieanlagen» zu Handen der öffentlichen Auflage und Anhörung gemäss § 7 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) verabschiedet.

Die Unterlagen liegen vom 7. Juni 2024 bis 6. August 2024 während 60 Tagen, von der Publikation an gerechnet, in der Gemeindekanzlei, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur Einsicht auf. Zudem sind die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Feuerthalen www.feuerthalen.ch aufgeschaltet.

Während der Auflagefrist kann sich jede Person schriftlich zu den aufliegenden Unterlagen äussern. Die Einwendungen müssen einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Einwendungen sind schriftlich bis am 6. August 2024 (Datum des Poststempels) dem Gemeinderat Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, einzureichen. Über die nicht berücksichtigten Einwendungen wird gesamthaft bei der Festsetzung der Vorlage durch die Gemeindeversammlung entschieden.

8245 Feuerthalen, 7. Juni 2024 Gemeinderat Feuerthalen

Strassenbeleuchtung

Arbeiten an öffentlicher Beleuchtung

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Die Gemeinde Feuerthalen hat in den letzten Jahren zusammen mit den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ) die Strassenbeleuchtung in der Gemeinde auf die LED-Leuchtmittel umgestellt. Aufgrund einer fehlerhaften Grundeinstellung durch den Hersteller, leuchten gewisse Lampen (hauptsächlich an Kantons- und Sammelstrassen) jedoch heller als vorgesehen. Der Leuchtenhersteller wird deshalb in enger Abstimmung mit der EKZ in den kommenden Wochen alle betroffenen Leuchten vor Ort überprüfen und korrigieren.

In der Gemeinde Feuerthalen sind die Arbeiten für den **Dienstag, 11. Juni 2024** und **Mittwoch, 12. Juni 2024** vorgesehen.

Da die Arbeiten bei eingeschalteten Leuchten vorgenommen werden müssen, wird die Beleuchtung während dieser Zeit in der ganzen Gemeinde eingeschaltet sein. Die Arbeiten entlang den Strassen werden als fahrende Baustelle ausgeführt, gleich wie jeweils die Unterhaltsarbeiten durch die EKZ. Um die Einschaltungen möglichst effizient zu nutzen, wird die EKZ wo immer möglich, gleichzeitig Kontrollen und Reparaturen der übrigen Strassenbeleuchtung vornehmen.

Wir bitten um Verständnis!

8245 Feuerthalen, 7. Juni 2024 Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekte

Gemeinde Feuerthalen

Brunner Markus, Feuerthalen: Umbau und Aufstockung Wohn- und Gewerbehaus, Einbau von sieben Wohnungen, Im Erdgeschoss Umnutzung Gewerbebetrieb in Wohnung, Erstellen einer zusätzlichen Parkierungsanlage im Freien mit acht zusätzlichen Parkplätzen., Kernzone B, Kat.-Nr. 2061, Assek.-Nr. 572, Im Guet 4, 8246 Langwiesen;

Lenggenhager Urs und Kerstin, Feuerthalen: Einbau Bad in Erdgeschoss, Fensterersatz Südfassade, Kernzone B, Kat-Nr. 2984, Assek-Nr. 446, Uhwieserstrasse 12, 8245 Feuerthalen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 7. Juni 2024 Gemeinderat Feuerthalen

- Seit jeher in Feuerthalen verankert
- **Progressiv bei Zukunftsfragen**
- **Konservativ in Sicherheitsthemen**
- Sachbezogen, verlässlich & nahbar

Sie wollen **Menschen helfen?**
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**
Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!
Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
FEUERWEHR AUSSERAMT
FEUERTHALEN • FLURLINGEN
info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

Bauamt

Schneiden von Bäumen und Sträuchern

(§ 20, 27, Verkehrserschliessungs-Verordnung [VErV], Anhänge 3 bis 6 VErV)

Gemeinde Feuerthalen

In das Strassengebiet hineinragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen in Kurven und bei Einmündungen die Sicht und sind verkehrsgefährdend. Entlang von öffentlichen und privaten Strassen, Plätzen, Rad- und Fusswegen, sowie allen gesetzlich erforderlichen Zugängen (z.B. für die Feuerwehr, Kehrichtfahrzeug, Notfallfahrzeuge, etc.) **sind die Pflanzen ständig auf die Grenze zurückzuschneiden.**

Der freibleibende Lichtraum über **Strassen** hat **4.5 Meter** und bei **Wegen und Trottoirs 2.65 Meter** zu betragen.

In den Übersichtsbereichen von Kurven, Ein- und Ausfahrten müssen die Pflanzen auf 80 cm Höhe zurückgeschnitten werden.

Strassenbezeichnungen, Signalisationen und Hausnummern müssen gut lesbar sein. Ausserdem sind auch Hydranten und Strassenlaternen freizuschneiden.

So kann das Unfallrisiko reduziert werden!

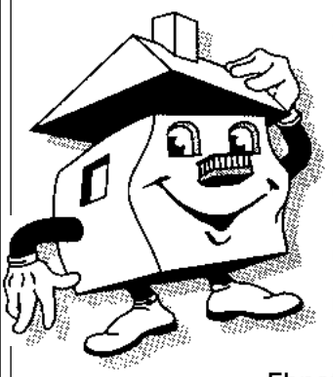
Die VerkehrsteilnehmerInnen sind den GrundeigentümerInnen dankbar, wenn die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmasse, im Lichtraum und in Übersichtsbereichen, eingehalten werden. Werden die Mindestmasse nicht eingehalten, ist das Bauamt der Gemeinde Feuerthalen verpflichtet, die säumigen Grundeigentümer zu mahnen oder allenfalls den Pflanzenrückschnitt auf Kosten der Grundeigentümer zu veranlassen.

Termin: 31. Juli 2024

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis.

8245 Feuerthalen, 3. Juni 2024 Gemeinderat Feuerthalen

Wir bauen moderne und sparsame
Heizungs-Anlagen
mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis**-Offerte



Huber + Bühler ag
Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Reformierte Kirche

FR	7. Juni	17.30 Uhr	«Domino» im Reformierten Zentrum Spilbrett
SO	9. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Eric James Liebmann Elisa Campara, Orgel
SO	16. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Eric James Liebmann Marc Neufeld, Orgel
MI	19. Juni	16.00 Uhr	Kolibri im Reformierten Zentrum Spilbrett
FR	21. Juni	17.30 Uhr	«Domino» im Reformierten Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	9. Juni	10.00 Uhr	Familiengottesdienst und Kirchenfest in Kleinandelfingen. Im Anschluss Chilbi. *Alle übrigen Gottesdienste entfallen an diesem Wochenende.*
MI	12. Juni	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
DO	13. Juni	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der ref. Kirche in Laufen am Rheinfall mit gemeinsamem Znüni im Begegnungszentrum Mesmerschüür.
		19.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung in Kleinandelfingen.
SO	16. Juni	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	19. Juni	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz **144**
Feuerwehr **118**
Bienen- und Wespennester **079 346 45 43**
Polizeinotruf **117**
Giftnotruf **145**
SPITEX **052 551 15 20**

www.meinekosmetikerin.ch

Schwarzbrünneli

Weindegustation

Erleben Sie einen genussvollen Abend mit einem exquisiten 4-Gang-Menü und erlesenen Weinen vom Weingut Maurice Schuller aus dem Elsass.

Datum: 6. Juli 2024 **Beginn: 18 Uhr** **pro Person 95.– CHF** (inkl. Wasser und Kaffee)

Reservieren Sie noch heute und freuen Sie sich auf einen kulinarischen Höhepunkt im Restaurant Schwarzbrünneli Telefon 052 659 33 33!

Veranstaltungen Juni / Juli 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Sa	8. Juni	20:00	Klassenzusammenkunft 1966/1967 (öffentlich für alle)	Madis Kultur-Beiz	Team Madis Bar
So	9. Juni	10:00	Familiengottesdienst und Seelsorgeraumfest	Kath. Kirche	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Mo	10. Juni	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mo	10. Juni		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Mi	12. Juni	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Sa	15. Juni	14:00	Plausch-Volleyball-Turnier mit anschliessender Party	Wiese bei der Kita im Areal Stumpenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
Mo	17. Juni		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Mi	19. Juni	9:00	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett, EG	Zentrum Breitenstein
Mi	19. Juni	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International
Mi	19. Juni	15:00	Lama Besuch	Zentrum Kohlfirst, Haupteingang	Zentrum Kohlfirst
Mo	24. Juni	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
Mo	24. Juni		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Mi	26. Juni	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
Mo	1. Juli	13:30	Gemeinsam statt einsam	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
Mo	1. Juli		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
Di	2. Juli	15:00	Vortrag: Vogelstimmen in der Musik	Zentrum Kohlfirst, Räume Kohlfirst und Munot	Zentrum Kohlfirst
Mi	3. Juli	9:00	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett, EG	Zentrum Breitenstein
Mi	3. Juli	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International
Mi	3. Juli	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren		Kirchgemeinden, Frauenverein und OV Pro Senectute, Feuerthalen-Langwiesen
Fr	5. Juli	20:30	Freilichttheater «Shakespeare in Love»	Areal Schulhaus Stumpenboden (Hartplatz)	Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter **www.feuerthalen.ch**
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)